Freiwillige Feuerwehr
Bad Soden am Taunus 1868 e.V.
Hunsrückstraße 5-7
65812 Bad Soden am Taunus

Fortführung der Chronik ab 2018

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr Bad Soden am Taunus.

Am 10.08.2018 begrüßten der Wehrführer und Vereinsvorsitzende Sven Griese sowie seine Stellvertreter Marc Bauer (für die Wehrführung) und Dirk Stehning (für den Vereinsvorsitz) ca. 600 Gäste zum Galaabend im H+ Hotel. Unter den anwesenden Gästen aus Feuerwehr, Bürgerschaft und Politik aus ganz Hessen waren auch Abordnungen der Feuerwehr aus unseren Partnerstädten Rueil-Malmaison (Frankreich) sowie Franklin (Tennessee, USA).

Nach einem rauschenden Galaabend mit Rednern aus Politik und Feuerwehr, Comedy und Tanz mit einer Live-Band ging es am Samstag weiter mit einem großen Fest im Stadtgebiet. Auf der Königsteiner Straße, vom Bahnhof bis Höhe H+ Hotel, fand eine beeindruckende Fahrzeugausstellung mit vielen Sonderfahrzeugen und Spezialeinheiten aus der ganzen Region statt. Im alten Kurpark erfreuten sich die Besucher an einem bunten Programm, das von Kinderbespaßung bis zu Vorführungen der Feuerwehr reichte und großen Anklang fand.

Abgerundet wurde das Festwochenende mit einem zünftigen Frühschoppen mit Live-Musik, bei dem sowohl die Kleinsten auf der Spielewiese als auch die Altersabteilungen der Feuerwehren des Main-Taunus-Kreises auf ihre Kosten kamen. Petrus spielte ebenfalls mit, sodass die Sonne während des gesamten Festwochenendes über dem schönen Bad Soden am Taunus strahlte.

Die Feuerwehren müssen sich immer neuen Aufgaben widmen. So stehen nicht mehr „nur“ Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf der Tagesordnung, sondern auch der Katastrophenschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Egal, ob es sich um Naturkatastrophen handelt, die durch den immer spürbareren Klimawandel beeinflusst werden, oder um den Schutz kritischer Infrastruktur, wie beispielsweise bei Stromausfällen, der immer wichtiger wird – auch in diesen Bereichen sind die Feuerwehren gefordert. So beschaffte die Stadt Bad Soden im Jahr 2018 einen Stromanhänger als Netzersatzanlage für die Feuerwehr Bad Soden, um im Falle eines länger anhaltenden Stromausfalls die Feuerwehr weiterhin mit Strom zu versorgen.

Im September 2018 konnte nach vielen Jahren der Planung endlich der Förderbescheid für den Bau der neuen Feuerwache von Innenminister Beuth übergeben werden. Ein großer Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Feuerwehr.

Unter dem Motto „Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum“ fand am 18.08.2019 das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Bad Soden am Taunus statt.

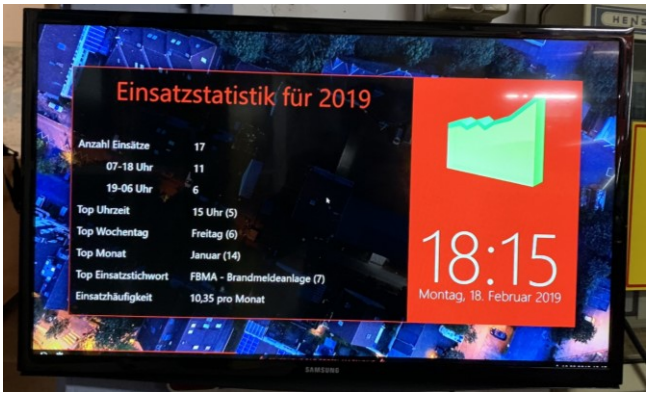
Nach erneut zeitaufwändigen und anstrengenden Vorbereitungen begann unser Jubiläumswochenende am 22. und 23.06.2019. Am Samstag starteten wir mit der Abnahme der Miniflamme auf Kreisebene, an der ca. 600 Minifeuerwehrleute teilnahmen und den Kurpark zu einem großen Feuerwehrspielplatz verwandelten. Am Sonntag gab es dann wieder einen Frühschoppen vor der Konzertmuschel, bei dem wir uns zwar mehr Besucher erhofft hatten, aber dennoch eine gute Atmosphäre herrschte.

Im Großen und Ganzen können wir jedoch auf ein gelungenes Jubiläum der Jugendfeuerwehr zurückblicken, bei dem wir die Feuerwehr Bad Soden erneut gut präsentieren konnten.

Des Weiteren wurde 2019 die „digitale Transformation“ weiter vorangetrieben, um die Feuerwehrarbeit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und zu halten. Nachdem 2018 zwei Systeme für den zweiten Alarmierungsweg getestet und im Wehrführerausschuss vorgestellt wurden, entschied man sich für die Firma „FeuerSoftware“ aus dem benachbarten Eschborn. Die Software bietet folgende Möglichkeiten:

- Eine neue, umfangreichere Anzeige auf den Monitoren in der Fahrzeughalle
- Einspeisung von Terminen und Nachrichten aus dem Informationsportal
- Zweiter Alarmierungsweg über das Smartphone
- Rückmeldefunktion über Digitalmelder und Smartphone
- Zahlreiche Einsatzinformationen auf den Monitoren und Smartphones

Dadurch werden die Rückmeldungen im Einsatzfall der Kameradinnen und Kameraden in Echtzeit auf den Monitoren und in der Einsatz-App angezeigt, sodass für alle transparent ersichtlich ist, mit wie vielen Einsatzkräften zu rechnen ist.



Auch 2019 wurde der Fuhrpark der Wehr weiter erneuert. Nach zweijähriger Bauzeit wurde das neue LF nun ausgeliefert. Der technische Fortschritt machte eine Neubeschaffung unumgänglich. Die Planung für den Nachfolger des alten LF 16/12 begann bereits vor etwa vier Jahren. Ein Fahrzeugausschuss aus ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen wurde gegründet, der mit Besuchen bei umliegenden Feuerwehren begann, um deren Löschfahrzeuge und deren Beladung zu begutachten.

Nachdem klar war, in welche Richtung es gehen sollte, wurde ein detailliertes Leistungsverzeichnis mit allen gewünschten Ausstattungsmerkmalen erstellt. Die notwendige europaweite Ausschreibung wurde sodann über die Stadtverwaltung in Gang gesetzt.

Das Ergebnis dieser Ausschreibung war die Wahl eines „LF 20“ (Löschfahrzeug mit 2000 l Wasserinhalt) der Firma Schlingmann mit einem MAN-Fahrgestell.

Das Jahr 2020 wurde vollständig von der Covid-19-Pandemie überschattet.

Ein starker Virus verbreitete sich in kürzester Zeit auf der ganzen Welt. Daraus ergaben sich diverse Kontaktbeschränkungen; selbst Familien konnten sich nicht mehr treffen, und es gab sogar einen landesweiten Lockdown, der die gesamte Bundesrepublik lahmlegte. Auch für die Feuerwehren gab es viele Hürden zu überwinden, alles mit dem Ziel, die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten und eine Durchseuchung der Einsatzabteilung zu verhindern.

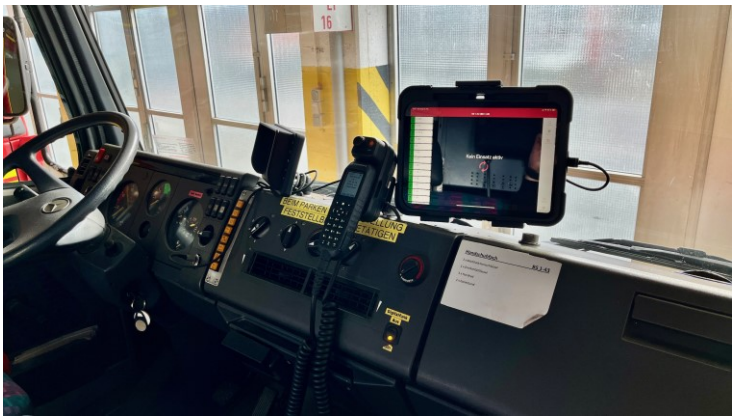
Es wurden Infektionsmasken in großem Stil bestellt und im Einsatzdienst integriert. Fahrzeuge konnten nicht voll besetzt werden, und an den Einsatzstellen mussten die Kameradinnen und Kameraden Abstand halten, um eine Ansteckung zu vermeiden. Zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Bad Soden konnten Ausbildungs-veranstaltungen nur noch digital über Videokonferenzen stattfinden, und es wurde mit Hochdruck an Online-Schulungen gearbeitet.

Das bedeutete nicht nur eine hohe Belastung und ein hohes Maß an Einfallsreichtum für das Minifeuerwehrteam, das Jugendfeuerwehrteam, die Ausbilder und die IT-Spezialisten, die neue digitale Plattformen für die Ausbildung erkundeten, sondern auch eine nicht unerhebliche psychische Belastung aufgrund der widrigen Umstände für jede/n Einzelne/n. Mit großem Zusammenhalt konnte aber auch diese Krise von der Feuerwehr gemeistert werden.

Hervorzuheben ist im Jahr 2020 die Auslieferung unseres neuen Einsatzleitwagens, der fortan den Fuhrpark durch neueste Technik aufwertet.

Leider wurde auch das Jahr 2021 komplett von der Covid-19-Pandemie überschattet.

Vor allem lag die Herausforderung darin, die Feuerwehrmitglieder aller Abteilungen bei Laune zu halten, sodass die Truppenmoral aufrechterhalten werden musste. Die Digitalisierung nahm daher auch 2021 eine zentrale Rolle ein. Sowohl in der Ausbildung als auch im Einsatzdienst spielten digitale Medien eine immer größere Rolle. So wurden 2021 Tablet-PCs beschafft, die den Einheitsführern diverse Informationen zur Verfügung stellen. Egal ob Objektpläne, Fahrzeugsicherheitskarten, Hydrantenpläne usw., all diese Informationen können innerhalb von Sekunden über dieses System dem Einheitsführer zugänglich gemacht werden.



Auch der Feuerwehrverein musste während der Pandemie neue Wege einschlagen. Von digital organisierten Weihnachtsfeiern bis hin zu neuen Veranstaltungsformaten, wie zum Beispiel der Konzertreihe am Medico Palais mit strengen Besucherbeschränkungen und Hygienemaßnahmen, welche durch die Stadt Bad Soden gefördert und finanziert wurden, mussten neue Wege gefunden werden, um sowohl Geld in die Vereinskassen fließen zu lassen als auch die Mannschaft mit außergewöhnlichen Events bei Laune zu halten.

2022 konnten die Kameradinnen und Kameraden endlich wieder durchatmen, und es war der Moment, in dem wir die Pandemie hinter uns lassen konnten, um Stück für Stück wieder in den Alltagsbetrieb umzuschalten.

Dies wurde mit Vollgas vorangetrieben. Die Mini- und Jugendabteilungen konnten wieder im normalen Modus arbeiten und begeisterten die Kinder mit abwechslungsreichen Übungsdiensten. Auch bei der Ausbildung der Einsatzabteilung wurde ein lang geplantes Projekt in die Realität umgesetzt. 35 Einsatzkräften aus allen Stadtteilen konnten hier, aufgeteilt in Hilfeleistungs- und Löschzug, in der Trainingsbase umfangreiche Szenarien unter absolut realistischen Bedingungen üben. Die ehemalige Airbase der Royal Airforce bietet mit kompletten Straßenzügen, eingestürzten Objekten und Industriegebieten ein hervorragendes Trainingscenter für Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz. Zusammen wurden mehrere „Einsatzstellen“ abgearbeitet, wobei viel Wissen aufgefrischt und neu erlernt wurde.

Auch das Aufgabenspektrum der Wehr Bad Soden wurde 2022 erweitert. Landrat Michael Cyriax stationierte in Bad Soden den neuen Gerätewagen Atemschutz, der fortan für die Versorgung mit Atemschutz bei Großschadenslagen im Main-Taunus-Kreis zuständig ist.

Das Jahr 2023 brachte uns an die Grenzen der Belastbarkeit – es war das einsatzreichste Jahr in der Geschichte der Feuerwehr Bad Soden am Taunus mit 420 Einsätzen.

Mit diversen Großbränden und unzähligen Vegetationsbränden, unter anderem einem Großbrand im Bereich des Altkönigs, endeten die Einsätze schließlich in einem Super-GAU: einem Starkregenereignis, das nicht nur viele Teile Bad Sodens überflutete, sondern insbesondere auch die komplette Feuerwache.

Doch trotz des erhöhten Einsatzaufkommens und der anschließenden Sanierungs- und Aufräumarbeiten in unserer Wache konnten wir 2024 einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Bad Soden am Taunus setzen. Am 06.12.2024 war es endlich soweit – nicht nur die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden am Taunus hatten lange darauf gewartet: Der langersehnte Spatenstich zum Neubau der Feuerwache lockte viele Gäste und Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren auf das ehemalige Süwag-Gelände in der Königsteiner Straße.

Zusammen mit dem Projektsteuerer und dem Architekturbüro Jöllenbeck und Wolf fanden wöchentlich Bauplanungsbesprechungen statt, bei denen die Feinplanung der Räumlichkeiten weiter vorangebracht wurde. Endlich konnte der lang ersehnte Spatenstich durchgeführt werden und das größte Bauprojekt der Stadt Bad Soden am Taunus beginnen.

2024: Das immer höhere Arbeitsaufkommen der Feuerwehr veranlasste die städtischen Verantwortlichen, auch das Hauptamt bei der Feuerwehr Bad Soden am Taunus zu verstärken. So konnte zu den fünf bisherigen Hauptamtsstellen eine weitere geschaffen werden, und eine zusätzliche FSJ-Stelle wurde ebenfalls eingerichtet.

Am 14.09.2024 konnte die Minifeuerwehr Bad Soden am Taunus bereits ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Neben Ehrungen für verdiente Minifeuerwehr-Betreuer wurde im Alten Kurpark eine Kinderspielwiese, Vorführungen der Hunderettungsstaffel, eine kleine Fahrzeugausstellung sowie diverse Essens- und Getränkestände geboten. Das Fest wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen, und wir konnten ordentlich Werbung für unsere Nachwuchsabteilung generieren.

Auch der Neubau der Feuerwache geht nun mit großen Schritten voran. Nachdem am 06.11.2024 durch unsere Ehrenmitglieder Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Bürgermeister a.D. Dr. Helmuth Schwinge der Grundstein für die neue Wache gelegt wurde, konnten sich knapp 200 Gäste – bestehend aus Feuerwehren des Main-Taunus-Kreises, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Stadt Bad Soden am Taunus – einen Eindruck von der Baustelle verschaffen. Bei einem kleinen Imbiss, gesponsert durch den Feuerwehrverein, konnten alle dieses einmalige Ereignis gemütlich ausklingen lassen.